



Bündner Vereinigung für Raumentwicklung

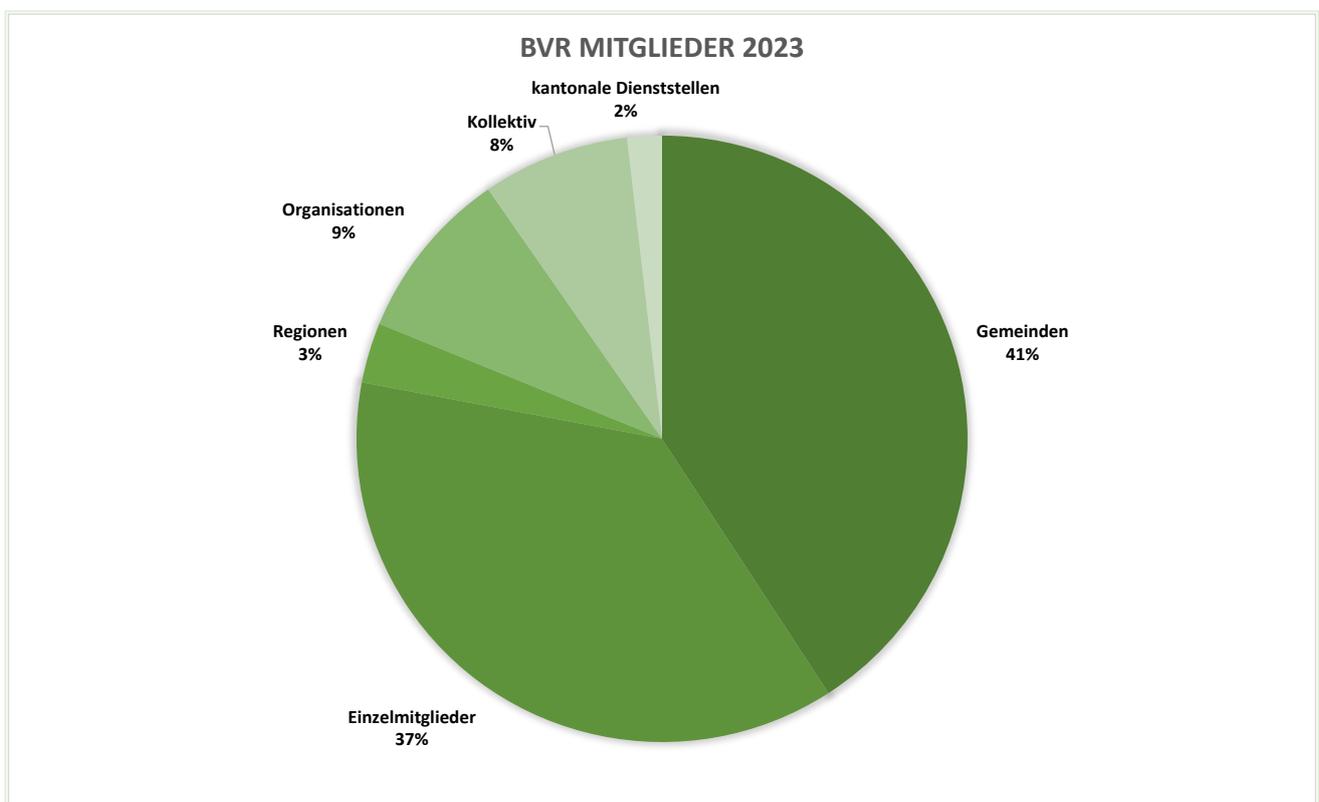
Jahresbericht 2023 des Präsidenten

1. Allgemeines

Das Jahr 2023 war bei den Gemeinden und den Raumplanungsbüros wie schon die vorangehenden Jahre geprägt von den Umsetzungsarbeiten rund um RPG 1. Das Amt für Raumentwicklung hat das Projekt des elektronischen Baubewilligungsverfahrens, bei welchem die BVR in der Begleitgruppe vertreten ist, in die Pilotphase überführt.

2. Mitgliederbestand

Aktuell zählt die BVR 218 Mitglieder. Der grösste Teil davon sind Gemeinden (89), gefolgt von Einzelmitgliedern (81). Diese beiden Kategorien machen zusammen über drei Viertel des Mitgliederbestands aus. Der Rest teilt sich auf Regionen, Organisationen, kollektive Mitgliedschaften sowie kantonale Dienststellen. Der Mitgliederbestand ist erfreulicherweise konstant und hat gegenüber dem Vorjahr sogar um 5 Mitglieder zugenommen.



3. Veranstaltungen

Im Vereinsjahr 2023 wurde die Mitgliederversammlung mit Rahmenprogramm im Calvensaal in Chur durchgeführt. Die Veranstaltung fand am Freitag, 31. März 2023 statt. Nach dem statutarischen Teil leitete der Präsident zur öffentlichen Veranstaltung mit dem Titel Innenentwicklung und Siedlungsqualität über. Mit Florian Inneman konnte ein Mitarbeiter von EspaceSuisse, der im Bereich der Siedlungsberatung tätig ist, begrüsst werden. Sodann zeigte Roland Treppe auf, wie er als Experte für Siedlungsberatung Gemeinden bei der Analyse und den Massnahmen begleiten kann, dem Strukturwandel in den Ortszentren zu begegnen. Zu guter Letzt stellte Simon Berger, Denkmalpfleger, die Hausanalyse als ein Instrument der Siedlungsberatung vor.

Ausblick auf das Jahr 2024

Im Jahr 2024 sind folgende Aktivitäten geplant:

- Mitgliederversammlung am Freitag, 5. April 2024 in Zernez
- Kurs Zweitwohnungsgesetz im Baubewilligungsverfahren, 4. Juni 2024
- Kurs Baubewilligungsverfahren, 18. Juni 2024 an der Fachhochschule Graubünden, Chur
- Kurs Baubewilligungsverfahren am Dienstag, 5. November 2024 an der Fachhochschule Graubünden, Chur
- Kurs Missbräuche im Bauwesen am Dienstag, 12. November 2024 an der Fachhochschule Graubünden, Chur

Die Kurseinladungen werden per Newsletter versandt.

4. Weiterbildung

Kurs Zweitwohnungsgesetz im Baubewilligungsverfahren

Erstmals im Angebot war der Kurs Zweitwohnungsgesetz im Baubewilligungsverfahren. Die 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten einen lehrreichen Tag, der von Caterina Ventrici geleitet wurde. Die positive Erfahrung bestärkte die BVR, den Kurs auch im Folgejahr ins Angebot aufzunehmen.

Kurs Baubewilligungsverfahren

Erstmals wurde der Kurs Baubewilligungsverfahren doppelt ausgetragen: am Dienstag, 20. Juni und am Dienstag, 7. November 2023. Der Kurs richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauämter und Gemeindeverwaltungen, aber auch an Baufachchefs. Die insgesamt 28 teilnehmenden Personen (verteilt auf die zwei Kurse) erlebten einen dichten, lehrreichen Kurstag, der von der Rechtsanwältin Corina Caluori geleitet wurde. Die Geschäftsführerin, Esther Casanova, gab den Anwesenden einen aktuellen Überblick über das

Projekt elektronisches Baubewilligungsverfahren, an welchem sich die Gemeinden kostenlos beteiligen können.

Kurs Missbräuche im Bauwesen

Auch der Kurs Missbräuche im Bauwesen wurde zum ersten Mal angeboten. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird empfohlen, zuerst den Kurs Baubewilligungsverfahren durchzuführen. Die 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten im von Christina Blumenthal geleiteten Kurs einen lehrreichen Tag, an dem auch eigene Fälle diskutiert werden konnten. Die positive Erfahrung bestärkte die BVR, den Kurs auch im Folgejahr ins Angebot aufzunehmen.

5. Vernehmlassungen

Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich die BVR einzig zur Vernehmlassung bezüglich des kantonalen Richtplans Energie geäußert. Dabei hat sich die BVR zu Verfahrens- und Zuständigkeitsfragen geäußert und betont, dass sowohl bei Wind- wie auch bei Solaranlagen die Zustimmung des Gemeindesouveräns auch bei allenfalls beschleunigten Verfahren unabdingbar ist.

6. Zusammenarbeit mit den Fachstellen des Kantons

Die Amtsvorsteher des ARE und des ANU nehmen jeweils als Gäste an den Vorstandssitzungen teil, um den gegenseitigen Informationsaustausch sicherzustellen. Der regelmässige Meinungsaustausch ist aus Sicht der BVR sehr wichtig und zielführend; entsprechend wird diese Form der guten Zusammenarbeit sehr geschätzt.

Die BVR dankt allen Fachstellen, insbesondere dem Amt für Raumentwicklung und dem Amt für Natur und Umwelt, für die konstruktive Zusammenarbeit und den offenen Informationsaustausch in den relevanten Sachgeschäften.

7. Zusammenarbeit mit EspaceSuisse

Auch im Berichtsjahr arbeitete die BVR als angeschlossene Organisation inhaltlich und thematisch mit EspaceSuisse als eigentliche Mutterorganisation zusammen. Die BVR nimmt an den jährlich stattfindenden Geschäftsführertreffen teil und arbeitet auch in Projektentwicklungen mit Unterstützung des Direktors von EspaceSuisse zusammen.

8. Information

Die Informationstätigkeit der BVR wird über die Internetseite sichergestellt (www.bvr.ch). Aktuelle Informationen werden mittels Newsletter auf elektronischem Weg verbreitet, um die Mitglieder schnell und einfach mit verbandsinternen Informationen zu bedienen. Mitglieder der BVR sind ebenfalls Mitglieder bei EspaceSuisse und haben somit auch Zugriff auf diesen Newsletter, mit welchem regelmässig über aktuelle Entwicklungen und Gerichtsent-scheide berichtet wird. Eine eigene kontinuierliche Informationstätigkeit der BVR erscheint daher nicht als erforderlich; zudem fehlen uns die entsprechenden Ressourcen.

Die als Folge der neuen kantonalen Raumplanungsgesetzgebung erarbeiteten Produkte stehen grundsätzlich allen Interessierten zur Verfügung. Damit erbringt die BVR eine grosse Dienstleistung an die Allgemeinheit.

Meinen Jahresbericht schliesse ich mit meinem herzlichen Dank an meine Vorstandskolle-ginnen und –kollegen und die Geschäftsstelle mit der Geschäftsführerin Esther Casanova sowie der Mitarbeiterin Katrin Baselgia-Jaeger, welche seit anfangs 2022 die Geschäftsfüh- rerin unterstützt, für das grosse Engagement, die angenehme Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung.

Chur, im Februar 2024

Bündner Vereinigung für Raumentwicklung BVR

Der Präsident



Roman Hug